

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Grundstücke, Gebäude u. Wasserkraft 1 071 761, Masch. 389 606, elektr. Anlage 49 108, vorausbez. Versich. 11 012, Betriebsstoffe 85284, Waren 1 699 417, Aussenstände 950 483, Kassa, Reichsbank, Postscheckamt 27 770, Wechsel 9778, Bankguth. 1 568 521, Wertp. 681 517. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 300 000, Sonder-Rüchl. 250 000 (Rüchl. 40 000), Überg. auf Friedenswirtsch. 100 000, Steuer-Rüchl. 34 000 (Rüchl. 4000), Rüchl. f. Arb.-Unterst. 312 500 (Rüchl. 50 000), Beamtenfürs. 155 000 (Rüchl. 50 000), Verbindlichk. 1 747 104, unerhob. Div. 6530, Div. 360 000, Tant. an A.-R. u. Vorst. 66 752, Grat. 60 000, Fürsorge für Kriegshinterbliebene 20 000, Vortrag 132 374. Sa. M. 6 544 261.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Betriebs- u. Handl.-Unk. 1 663 830, soziale Lasten u. Kriegsunterstütz. 143 150, Abschreib. 335 030, Reingewinn 783 127. — Kredit: Vortrag 132 994, Hauptwarenrechnung 2 749 275, Zs. 42 869. Sa. M. 2 925 139.

**Kurs Ende 1901—1917:** 205, 218.90, 239.50, 219, 211.75, 197.50, 181, 150, 166.10, 163.60, 141, 130.25, 109.60, 97.75\*, —, 110, 173%. Aufgelegt 16./5. 1893 zu 130%, Notiert in Berlin.

**Dividenden 1902—1917:** 15, 15, 11, 10, 10, 10, 0, 7½, 8, 7½, 7½, 4½, 5, 7, 10, 12%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

**Direktion:** Paul Wettley, Marklissa; Bruno Wabnitz, Bunzlau.

**Prokuristen:** Herm. Knittel, Rich. Anderson, Bunzlau; Alfr. Schneider, Anton Meindl, Marklissa.

**Aufsichtsrat:** Vors. Georg Aug. Simon, Stellv. Konsul Fr. Jay, Leipzig; Dir. Curt Erich, Berlin; Leop. Graf Zieten, Smolitz.

**Zahlstellen:** Eig. Kasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

## C. F. Solbrig Söhne, Akt.-Ges. in Chemnitz.

**Gegründet:** Am 22./3. 1907; mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 20./6. 1907. Gründung siehe Jahrg. 1913/14 dieses Handb.

**Zweck:** Erwerb der von der Kommanditges. unter der Firma C. F. Solbrig Söhne in Chemnitz seit 1./5. 1863 betriebenen Kammgarnspinnerei mit allen Aktiven u. Rechten (übernommen für M. 4 770 366), sowie der Fortbetrieb dieses Fabrikgeschäfts nebst den hiermit in Verbindung stehenden, zurzeit betriebenen Geschäftszweigen. Zugänge auf Anlage-Kti 1912—1917: M. 261 421, 147 992, 10 042, 137 360, —, 50 500. 1915—1916 vorwiegend Herstell. von rohweissen u. farbigen Gespinnsten für Heereszwecke auch Papiergarnspinnerei.

**Kapital:** M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Ein grosser Teil der Aktien befindet sich in den Händen der Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. A.-G. in Leipzig.

**Anleihe:** M. 1 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1907, rückzahlbar zu 103% Stücke à M. 1000. Zinsen am 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1./7. 1912 in 23 Jahren durch jährl. Auslos. verst. Tilg. oder Totalkünd. vorbehalten. Sicherheit: Hypoth. zur I. Stelle auf die Grundstücke der Ges. — In Umlauf M. 1 238 000, davon ungebenen M. 683 440.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Fabrikgrundstücke 600 000, Gebäude 616 470, Masch. u. Geräte 1, Pferde u. Wagen 1, Material. 37 252, Waren 99 989, Kassa 6550, Wechsel 853 015, Wertp. 909 870, Teilschuldverschreib. 683 440, Bürgschaften 22 000, Beteilig. bei der Kammwoll-Akt.-Ges. 25 000, Debit. 1 337 487. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Teilschuldverschreib. 1 238 000, do. Zs.-Kto 11 115, R.-F. 110 000 (Rüchl. 36 456), Rüchl. für Begeb. u. Einlös. der Teilschuldverschreib. 20 000, do. für Verluste auf Aussenstände 10 000, Talonsteuer-Res. 23 100, Rüchl. f. die Überführung des Betriebes auf den Friedensstand 200 000, Unterstütz.-Gelder 50 000, Wilh. Roessler-Stiftung 65 000, Rückstell. 102 072, unerhob. Div. 150, Bürgschaften 22 000, Beteilig. 18 750, Verbindlichkeiten 1 040 153, Div. 160 000, Tant. u. Grat. 58 888, Vortrag 61 847. Sa. M. 5 191 077.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebsunk. einschliessl. Steuern 188 590, Abschreib. 261 782, Reingewinn 317 193. — Kredit: Vortrag 58 789, Zs. 51 259, Betriebsgewinn 657 517. Sa. M. 767 566.

**Dividenden 1907—1917:** 4, 0, 0, 5, 5, 5, 0, 4, 6, 3, 8%.

**Direktion:** Fritz Cerutti. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Justizrat Dr. jur. Rich. Gaitzsch, Chemnitz; Stellv. Georg Stöhr, Leipzig; Paul Gulden, Gaschwitz; Otto Jäger, Gera; Carl Beckmann, Reg.-Rat a. D. Dr. Conrad Schönfeld, Dr. Kurt Kuntze, Leipzig.

**Prokuristen:** Georg Bartholomäus, Carl Haller.

**Zahlstellen:** Chemnitz: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank u. Filialen; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. Filialen.

## Kammgarn-Spinnerei Düsseldorf in Düsseldorf.

**Gegründet:** 30./3. 1882. Übernahme der mechan. Kämmerei u. Kammgarnspinnerei von Fr. Bockmühl Söhne mit einem Areal von 25 562 qm, wovon 17 000 qm bebaut sind.

**Zweck:** Betrieb einer Kammgarnspinnerei. Es sind 53 000 Feinspindeln u. 12 000 Zwirrspindeln vorhanden. Zur Verarbeitung gelangen alle feinen Merinoqualitäten von Nr. 110 bis Nr. 20 abwärts. Die hergestellten Garne dienen vorzugsweise zu Web- u. Wirkwecken für Damen- u. Herrenstofffabrikation; ausserdem befasst sich die Ges. mit der Herstell. aller für die Trikotagenfabrikation geeigneten Garne. 1910 Aufstell. einiger Spinnereimasch. für